Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Autor(en): **Bignasca, Nicola**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mobile : die Fachzeitschrift für Sport**

Band (Jahr): **9 (2007)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«mobile» (9. Jahrgang: 2007) entstand aus der Zusammenlegung der Zeitschriften «Magglingen» (seit 1944) und «Sporterziehung in der Schule» (seit 1890)

Herausgeber
▶ **Bundesamt für Sport Magglingen (BASPO), vertreten durch Direktor Matthias Remund**

▶ **Schweizerischer Verband für Sport in der Schule (SVSS), vertreten durch Präsident Joachim Laumann**

Co-Herausgeber
▶ **Die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu ist unser Partner in allen Fragen der Sicherheit im Sport.**

Chefredaktor
Nicola Bignasca (NB)

Redaktorinnen und Redaktoren
Francesco Di Potenza (pot, deutsche Redaktion)
Raphael Donzel (rdo, französische Redaktion)
Lorenza Leonardi Sacino (lle, italienische Redaktion)

Bildredaktion und Titelbild
Daniel Käsermann

Ständige Mitarbeiter/innen
Roland Gautschi, Ralph Hunziker, Janina Sakobielski, Christin Aeberhard

Übersetzungen
Jean-Paul Käser

Redaktion
Redaktion «mobile», BASPO, 2532 Magglingen,
Telefon: +41 (0)32 327 64 18, Fax: +41 (0)32 327 64 78,
E-Mail: mobile@baspo.admin.ch,
www.mobile-sport.ch

Gestaltung und Druckvorstufe
Agenturtschi, Soodstrasse 53, Postfach,
8134 Adliswil 2, www.agenturtschi.ch

Inserate
Zollikofer AG, Alfred Hähni, Riedstrasse 11,
8824 Schönenberg, Telefon: +41 (0)44 788 25 78,
Fax: +41 (0)44 788 25 79

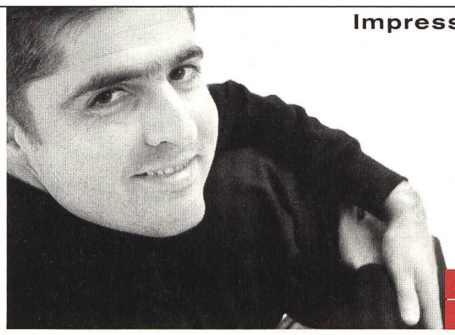
Druck
Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen,
Telefon: +41 (0)71 272 77 77, Fax: +41 (0)71 272 75 86

Abonnementsbestellungen und Adressänderungen
Zollikofer AG, Leserservice, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon: +41 (0)71 272 74 01,
Fax: +41 (0)71 272 75 86,
E-Mail: mobileabo@zollikofer.ch

Bezugspreise
Jahresabonnement (6 Ausgaben): Fr. 42.– (Schweiz), € 36.– (Ausland), mobileclub: Fr. 15.–
Einzelausgabe: Fr. 10.–/€ 7.50 (+Porto)

Nachdruck
Die in «mobile» publizierten Artikel und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke oder Kopien sind mit der Redaktion zu vereinbaren. Die Redaktion lehnt die Haftung für unverlangt eingeschickte Texte und Fotos ab.

Verkaufte Auflage (WEMF 2008)
deutsch: 9569 Exemplare
französisch: 2185 Exemplare
italienisch: 2012 Exemplare
ISSN 1422-7851



ETH-ZÜRICH
04. Dez. 2007
BIBLIOTHEK

Liebe Leserinnen, liebe Leser

▶ Eine Verletzung schafft Leiden! Damit zeigt sich das hässliche, das wirklich hässliche Gesicht des Sports. Wenige, die sich rühmen können, die Erfahrung mitsamt ihrer kleinen oder grossen Folgen nicht gemacht zu haben. Eine ungeschickte Bewegung, ein Zusammenprall mit dem Gegner, mit einem unerwarteten Hindernis oder übertriebenes Training und Überlastungen, und schon haben wir den Salat!

Ein extrem schwer verdaulicher Salat, der auf unterschiedlichen Ebenen zu negativen Folgen führt: Schmerzen, Sportverbot, eingeschränkte Beweglichkeit im Alltag. Und nicht zuletzt die Minderung von Arbeitsressourcen und Schulhäufigkeit. Zu den physischen und psychologischen Auswirkungen auf persönlicher Ebene gesellen sich horrende öffentliche Gesundheitskosten.

Die zwei negativen Gesichter des Sports – Doping und Verletzungen – mindern die hohen «medikamentösen» Auswirkungen von Bewegung. Wir, die an der Front arbeiten, neigen natürlicherweise dazu, die Aufmerksamkeit auf die verbesserte Lebensqualität und die Senkung von Gesundheitskosten zu lenken. Und daran gibt es auch nichts zu rütteln. Trotzdem: Das ist nur eine Seite der Medaille. Als Fachexperten ist es unsere Pflicht, unsere Schülerinnen und Schüler immer auf Ursachen und Folgen von Blessuren zu sensibilisieren. Mit Präventionsarbeit und als gute Vorbilder erzielen wir die besten Ergebnisse. Auf Nachlässigkeit zurückzuführende Vorfälle ereignen sich aber leider im Sportunterricht und im Training zu oft. Nur das Schicksal lässt sich nicht steuern; der ganze Rest der Kausalität aber fast immer.

Eine häufige Nebenwirkung von Verletzungen ist beispielsweise die Dispensation vom Sportunterricht. Eine oft schwierige Situation, sowohl für Schüler/-innen als auch für Unterrichtende. Die offensichtlichen Fälle sind kein Problem, da sie von Arztzeugnissen untermauert werden. Schwieriger zu verwalten sind aber Situationen, in denen Lehrkräfte nur schwer beurteilen können, ob es sich um eine echte «Havarie», um ein echtes Unbehagen handelt, oder ob der betroffene Schüler simuliert. Ja, denn ein Unfall kann ein Alibi dafür liefern, den Sportunterricht nicht mehr besuchen zu müssen. Doch wir bleiben optimistisch. Solche fantomatischen Verletzungen sind Ausnahmen: Echte Zwischenfälle verursachen immer ein wahres Leiden, dem wir gebührende Aufmerksamkeit schenken müssen. //

› *Nicola Bignasca*
mobile@baspo.admin.ch

PS.: Einige Leser/-innen haben uns gegenüber ihre Schwierigkeiten bekundet, das Thema der Dispensationen zu handhaben. Wir werden uns demnächst in einem Dossier genau dieser Problematik widmen. Teilen Sie uns doch Ihre Anliegen mit.

Mehr Details

www.mobile-sport.ch
www.baspo.ch
www.svss.ch

Perskindol Sportmed Koffer: der schnelle Retter der Profis.

Die Perskindol Sportmed Koffertasche der Profis ist jetzt für Ihren Club in limitierter Auflage erhältlich.

Lassen Sie sich in Ihrer Apotheke oder Drogerie fachmedizinisch beraten für eine auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Clubs abgestimmte Sportapotheke – und profitieren Sie von attraktiven Konditionen für die Sportmed Koffertasche.

Jetzt zu Sonderkonditionen exklusiv in Ihrer Apotheke oder Drogerie.

Perskindol Sportmed ist ein Partnerprojekt mit:

PERSKINDOL®

HARTMANN®

Bepanthen® DermaPlast®

Der Sportapotheken-Beratungsgutschein.

Noch heute einsenden oder persönlich abgeben in der Apotheke oder Drogerie Ihrer Wahl!

☐ Ja, wir möchten einen persönlichen Beratungstermin für eine individuell abgestimmte Sportapotheke. Dabei möchten wir von den Sonderkonditionen für den Perskindol Sportmed Koffer profitieren.

Name / Vorname

Telefon / Mobile

Am besten erreichbar (Zeit / Tag)

Mail

Datum / Unterschrift